

Hinweise für öffentliche Institutionen

für die Publikation von Such- und Fundmeldungen in der Lost Art-Datenbank

I. Veröffentlichung einer Meldung

Ihre Meldung wird nach den „Grundsätzen zur Eintragung und Löschung von Meldungen in die Lost Art-Datenbank“ behandelt.

Die Lost Art-Datenbank dient ausschließlich der Dokumentation von Kulturgütern, die NS-verfolgungsbedingt entzogen wurden, bei denen dies vermutet wird oder dies nicht ausgeschlossen werden kann sowie von Kulturgütern, die aufgrund der Ereignisse des Zweiten Weltkrieges verlagert wurden oder abhandengekommen sind. Bitte achten Sie daher bei einer Meldung auf den Verlustkontext.

Bei einer Übermittlung von Such- oder Fundmeldungen aus öffentlichen Institutionen zur Veröffentlichung in der Lost Art-Datenbank gehen wir davon aus, dass die/der Melder:in seitens der meldenden Institution bevollmächtigt wurde, in Vertretung der jeweiligen Institution zu handeln. Eine gesonderte Einverständniserklärung, wie bei Privatpersonen oder privaten Institutionen, ist nicht notwendig.

II. Urheberrecht

Sofern Sie uns Abbildungen (Bilddateien) übermitteln, versichern Sie uns mit der Übermittlung, über die erforderlichen Urheber- und/oder Nutzungsrechte zu verfügen, soweit die betroffenen Werke nicht ohnehin rechtfrei sind. Hinsichtlich der urheberrechtlich geschützten Abbildungen räumen Sie uns für die Veröffentlichung auf der Webseite Lost Art die erforderlichen Nutzungsrechte ein. Hierneben stellen Sie das Zentrum von jeglicher Haftung für etwaige Forderungen bzw. Ansprüche Dritter frei, soweit Sie die Pflichtverletzung zu vertreten haben.

III. Datenschutz

Für die Prüfung und ggf. Veröffentlichung Ihrer Meldung sowie die Kommunikation mit Ihnen verarbeiten wir die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten.

Hinsichtlich der Daten, die wir über Lost Art veröffentlichen, finden Sie hier weitere Informationen: Datenschutzerklärung.

Betreffend der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten erklären Sie sich mit einer Verarbeitung im Rahmen unserer satzungsgemäßen Aufgaben in Bezug auf die Lost Art-Datenbank einverstanden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Ihre Angaben sind

dabei weder gesetzlich, noch vertraglich vorgeschrieben, sondern erfolgen freiwillig. Sollten die für die Prüfung einer Meldung und für die Kommunikation mit Ihnen erforderlichen Angaben nicht vorliegen oder Sie Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung widerrufen, wird keine Veröffentlichung der Meldung auf Lost Art (mehr) erfolgen. Weitere datenschutzrechtliche Informationen (insbesondere: Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter, Aufsichtsbehörde, Speicherdauer, Ihre Rechte) erhalten Sie in vorstehend verlinkter Datenschutzerklärung.

IV. Import-Tabellen/Datenlieferung

Zur Übermittlung der Daten bitten wir darum, die unter „Objekte melden“ für Suchmeldungen und Fundmeldungen bereitgestellten Excel-Tabellen zu nutzen. Die Tabellen unterscheiden nach Museums-, Bibliotheks- und Archivgut und spiegeln alle Datenfelder wieder, die auch in der Lost Art-Datenbank veröffentlicht werden.

Tragen Sie die Angaben zum Objekt bitte in die entsprechenden Datenfelder ein und lesen Sie sich auch die Hilfestellungen zum Ausfüllen der Felder in der zweiten Spalte der Tabelle durch. Nicht alle Felder sind Freitextfelder. Zum Teil müssen Schreibnormen beachtet werden, um einen reibungslosen Import zu gewährleisten.

Informationen aus von Ihnen zusätzlich eingefügten Feldern können nicht übernommen werden.

Die zur Veröffentlichung bereitgestellten Informationen sollen dem Ziel der Lost Art-Datenbank entsprechend die Identifizierung des gesuchten oder vorhandenen Objekts ermöglichen. Angaben zur Provenienz sollen sich unmittelbar auf einen Entzugs- oder Verlustzeitraum zwischen 1933 und 1945 beziehen.

So hilfreich und wünschenswert die Bereitstellung von Abbildungen zu den Objektdaten ist, kann diese aber nicht eine zumindest grobe Beschreibung des Gegenstandes oder Bildinhaltes ersetzen. Die Recherche in der Lost Art-Datenbank erfolgt in jedem Fall über eine Textsuche. Eine Bildsuche ist nicht möglich.

Halten Sie sich immer vor Augen, dass die Lost Art-Datenbank unterschiedliche Nutzergruppen hat, die neben den sachkundigen Provenienzforscher:innen und Kunsthändler:innen auch Anwäl:innen, Behörden und Privatpersonen des In- und Auslandes umfasst. Die Inhalte sollten auch für diese verständlich sein.

Achten Sie bitte selbst auf die Aktualität Ihrer Daten und Ansprechpersonen. Melden Sie uns Veränderungen bitte umgehend. Eine automatische Aktualisierung durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste erfolgt nicht.

Bei Fragen, die die Meldung von Objekten über die Lost Art-Datenbank betreffen, können Sie sich jederzeit gern an die zuständigen Mitarbeiter:innen des Fachbereichs Lost Art, Dokumentation wenden:

Suchmeldungen

Beatrice Deye
beatrice.deye@kulturgutverluste.de

Fundmeldungen

Susanne Zwick
susanne.zwick@kulturgutverluste.de